

Weltneuheit MEXS 400: LAW NDT präsentiert die erste modulare Prüfanlage zur 100%-Qualitätssicherung von Bauteilen

Reduzierung der Ausfallzeiten um bis zu 70 Prozent und eine Steigerung der Produktivität um bis zu 45 Prozent: Die MEXS 400 ist die innovative und revolutionäre Antwort auf die ständig wachsenden Anforderungen an die bauteilspezifische Qualitätssicherung mit kaum mehr vertretbaren Umrüstzeiten

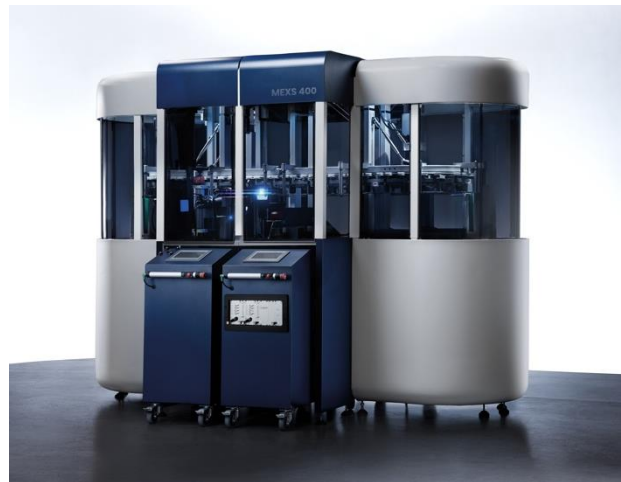
Schiesheim/Wiesbaden, im März 2021 – [Der Spezialist für Automatisierungslösungen von Produktions- und Prüfprozessen LAW NDT](#) hat mit der MEXS 400 die erste modulare Prüfanlage für Wirbelstrom- und optische Prüfungen von Bauteilen wie Schrauben, Bolzen, Zahnrädern und Verbindungselementen auf den Markt gebracht. Mit der innovativen Lösung aus dem rheinland-pfälzischen Familienunternehmen stehen auf Herstellerseite flexiblen und schnellen Kapazitätssteigerungen deutliche Zeit- und Kosteneinsparungen gegenüber.

Kein Stillstand durch Wartungs- und Umrüstzeiten

„Nicht nur im täglichen Produktions- und Prüfprozess, sondern gerade in komplexen Situationen wie Umrüstungen und Modernisierungsmaßnahmen kommen die Vorteile unserer einzigartigen Modulbauweise der MEXS 400 zum Tragen. Statt die komplette Maschine vor Ort umzurüsten, während die Produktion wochenlang stillsteht, tauscht der Kunde einfach ein Modul aus und nach einer nur kurzen Unterbrechung kann die Produktion völlig anderer Bauteile oder auch mit höheren Stückzahlen wieder anlaufen. Einer Reduzierung der Ausfallzeiten um bis zu 70 Prozent stehen so Produktivitätssteigerungen um bis zu 45 Prozent gegenüber“, erklärt Firmeninhaber und Geschäftsführer Reza Mahllati das Prinzip der innovativen Prüfanlage.

Sondermaschinen gehen quasi in Serie

Der studierte Ingenieur mit jahrzehntelanger Führungs- und Vertriebserfahrung hat 2019 das Unternehmen von den Gründern übernommen, die sich nach 30 Jahren in den Ruhestand verabschiedet haben. Unter seiner Leitung macht LAW NDT aus dem traditionellen Sondermaschinenbau nahezu eine Serienproduktion. „Denn 80 Prozent jeder individuell bestellten Maschine haben wir mit der MEXS 400 bereits auf Lager, wir fertigen dann nur noch die bauteilspezifische Materialzuführung und integrieren diese in den Produktionsprozess des Herstellers. Statt nach einem halben Jahr Lieferzeit kann der Kunde schon nach acht bis zehn Wochen die Produktion starten“, so Mahllati.



Flexible Module statt fest installierter Prüfstationen

Die Standard-Variante der MEXS 400 besteht aus zwei gegenüberliegenden Modulschächten und kann vor Ort auf den Einsatz von bis zu zehn vorgefertigten und standardisierten Modulen erweitert werden. Bevorstehende Prüfaufgaben für neue Produkte werden mit dem Kunden im Vorfeld besprochen und projektiert. Die Module werden dann von LAW NDT vorgerüstet und stehen pünktlich zu Produktionsbeginn zur Verfügung. Der technische Geschäftsführer Christoph Kaiser erklärt die revolutionäre Technologie: „Bei der MEXS 400 haben wir den herkömmlichen Teller mit seinen immer größer werdenden Durchmessern durch eine ovale Transportstrecke ersetzt und aus den bekannten, fest installierten Prüfstationen wurden einzelne, flexible Module. Module, die jederzeit in die Anlage eingeschoben werden können, sich vollautomatisch im System



anmelden und in kürzester Zeit eine veränderte Aufgabenstellung zuverlässig erledigen. Das reduziert neben Zeit und Kosten auch jede Menge teuren und in der Regel nicht vorhandenen Platz bei den Herstellern.“

Innovatives Zuführ- und Transportsystem

Durch den modularen Aufbau und die Trennung zwischen Materialtransport und Messsystem können erstmals auch mehrere verschiedene Produkte gleichzeitig in einem Prozess geprüft werden, man ist lediglich abhängig von der Anzahl der Modulplätze sowie der montierten Zuführ- und Auswurfplätze. Auch die Materialzufuhr erfolgt bei der MEXS 400 durch ein neuartiges und patentiertes System. Durch die Zuführung auf einer durchgehenden Ebene von der Führungsschiene zum Transportsystem werden Engstellen im Teilefluss eliminiert. „Während bei traditionellen Prüfanlagen irgendwann die Aufnahmekapazität des Tellers

erschöpft ist, können wir unsere Transportstrecke relativ problemlos verlängern und so mehr Bauteile in gleicher Zeit der Anlage zuführen. Wie bei der Bahn hängen wir einfach einen Wagen mehr an den Zug, während bei der Konkurrenz wegen der begrenzten Sitzplatzkapazität pro Wagen einige Fahrgäste auf der Strecke bleiben müssen“, so Reza Mahllati weiter.

Industrie 4.0 ready

Einen neuen Standard setzt die MEXS 400 auch bei der digitalen Vernetzung der Industrie 4.0. Mit der Smart Check App können sich die Kunden über ihr Smartphone jederzeit und von überall aus in die Prüfanlage einloggen und sich so in Echtzeit einen kompletten Überblick über die Produktionsergebnisse und den Zustand der Maschine auch in puncto Wartung und Verschleiß verschaffen. Ein Internetzugang genügt und die Techniker von LAW NDT können per Fernwartung direkt in der Anlage Unterstützung leisten.

Lösung für kleine und große Stückzahlen

„Die MEXS 400 ist unsere Antwort auf die immer höheren Anforderungen an die bauteilspezifische Qualitätssicherung.“ Geschäftsführer Mahllati hat zwei Kundengruppen im Visier: „Für Hersteller von großen Stückzahlen gehört der Stillstand ihrer Produktion während langer Umrüstzeiten der Vergangenheit an. Stattdessen können sie dank der modularen Bauweise in Zukunft flexibler auf kurzfristige Nachfrage- und Produktionsänderungen reagieren. Aber auch Unternehmen, die eher in kleinen Losgrößen denken, finden mit der MEXS 400 einen auf lange Sicht effizienten Ersatz ihrer bislang noch manuellen oder externen Prüflösungen.“

Mehr Informationen zur neuen modularen Prüfanlage MEXS 400 finden Sie unter www.MEXS400.com.

Über LAW NDT

Die Firma LAW NDT Mess- und Prüfsysteme Vertriebs GmbH wurde 1988 mit dem Ziel gegründet, die amerikanischen Wirbelstrom-Prüfgeräte von K.J. LAW (Riss-, Gefüge-, und Leitfähigkeitsprüfgeräte) in Europa zu vertreiben und verkaufen. Heute entwickelt das Familienunternehmen mit Standorten in Schiesheim und Wiesbaden kundenspezifische Prüfanlagen für die Automobil- und Medizintechnik für eine 100%-Kontrolle an den Fertigungsteilen in enger Zusammenarbeit mit seinen Kunden. Mit einem innovativen und kreativen Team plant, fertigt und montiert LAW NDT individuelle, flexible Prüfsysteme und Produktionsanlagen und begleitet seine Kunden über den gesamten Produktionsprozess vom Produktionsdesign über die Planung bis hin zur Maschinenabnahme.

Auszeichnungen und Zertifikate

Im Januar 2021 hat der TÜV Süd mit der Ausstellung des neuen ISO 9001 Zertifikats erneut die erfolgreiche Umsetzung des Qualitätsmanagements und die hohe Qualität der internen Prozesse im Unternehmen LAW NDT bestätigt. Außerdem hat LAW NDT jüngst die Auszeichnung für den Innovator des Jahres 2021 im TOP 100 Innovationswettbewerb unter Leitung von Prof. Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien erhalten.



Ihr Ansprechpartner:

Reza Mahllati, Inhaber und Geschäftsführer

LAW NDT Mess- und Prüfsysteme GmbH
Sommerauweg 12
65623 Schiesheim
Tel.: +49 (0) 6430 92 78 10
Mobil: +49 (0) 157 806 122 26
E-Mail: r.mahllati@law-ndt.de
Website: www.law-ndt.de